



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 23. Juli 2011

Nr. 29

Inhalt:

A. Runderlasse und Mitteilungen der Landesregierung und der obersten Landesbehörden

Verordnung über die Bildung von Bezirksfachklassen an Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg S. 313

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Bekanntmachungen

Staatliche Anerkennung von Schulen für nichtärztliche Heilberufe S. 318 – desgl. S. 318 – Antrag der Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG, Schwerter Str. 263, 58099 Hagen auf Änderung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 8 WHG S. 318 – Antrag der Stadtwerke Bochum GmbH, Ostring 28, 44787 Bochum, vom 27. 5. 2011 auf Erteilung eines Vorbescheides gemäß § 9 BImSchG und einer 1. Teilgenehmigung gemäß § 8 BImSchG für die Modernisierung des Heizkraftwerks Bochum-Hiltrop am Standort In der Grume 5, 44805 Bochum S. 319 – Antrag des Landrates des Märkischen Kreises, Heedfelder Str. 45, 58509 Lüdenscheid, vom 15. 6. 2011 auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung des Müllheizkraft-

werks Iserlohn durch Anpassung verfahrenstechnischer Betriebsparameter zur Einsparung von Primärenergie S. 319 – Antrag der Firma Verzinkerei Lennestadt GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Feuerverzinkerei gemäß § 16 BImSchG S. 320 – Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur UVP-Pflicht zum geplanten Bau von weiteren Abwasseranlagen innerhalb des Betriebsgeländes der Kläranlage Geseke S. 321

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung Naturpark Arnsberger Wald S. 321 – Tagesordnung der 69. Sitzung des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) am 14. 7. 2011 in Hamm S. 321 – Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Polizeidienstausweises S. 321 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 322 – Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 322 – Aufgebote der Stadtsparkasse Herdecke S. 322 – Aufgebot der Sparkasse Lippstadt S. 323 – Kraftloserklärung der Sparkasse Meschede S. 323 – Beschluss der Sparkasse Sprockhövel S. 323

A Runderlasse und Mitteilungen der Landesregierung und der obersten Landesbehörden

408. Verordnung über die Bildung von Bezirksfachklassen an Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg

Gem. § 84 Abs. 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 2. 2005 (GV. NRW S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. 4. 2011 (GV. NRW S. 205) wird verordnet:

§ 1

Für die Auszubildenden in den aufgeführten Ausbildungsberufen werden Bezirksfachklassen nach Maßgabe der Anlage dieser Verordnung gebildet.

§ 2

Änderungen und Ergänzungen, die sich durch die Rechtsverordnung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen ergeben, sind darüber hinaus zu beachten.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage der Bekanntgabe in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 16. 7. 2010 außer Kraft.

Arnsberg, den 8. Juli 2011

48.2.3-BFK

Der Regierungspräsident
gez. Dr. Gerd Bollermann

(2143)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 313

**Bezirksfachklassenverzeichnis für den Regierungsbezirk Arnsberg
für das Schuljahr 2011/2012**

Lfd. Nr.	Beruf	Bezirksfachklassen Standorte	Bemerkungen
1	Änderungsschneider/in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK	auslaufend; keine Neuaufnahme 2011
2	Augenoptiker/in	Dortmund, Robert-Bosch-BK	
3	Ausbaufacharbeiter/in	Hagen, BK Cuno II	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
4	Bauzeichner/in	Bochum, Walter-Gropius-BK Dortmund, Fritz-Henßler-BK Hagen, BK Cuno II Hamm, Eduard-Spranger-BK Siegen, BK Technik	
5	Berufskraftfahrer/in	Hagen, BK Cuno II Soest, Börde-BK Siegen, BK Technik Werne, Freiherr-vom-Stein-BK	
6	Beton- und Stahlbetonbauer/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	BFK im 3. Ausbildungsjahr
7	Biologielaborant/in	Unna, Hellweg-BK	BFK / BüFK
8	Brillenoptikschleifer/in	Dortmund, Robert-Bosch-BK	
9	Buchbinder/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
10	Buchhändler/in	Dortmund, Karl-Schiller-BK	BFK / BüFK
11	Chemielaborant/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Unna, Hellweg-BK	
12	Chemikant/in	Bochum, BK TBS 1 Unna, Hellweg-BK	
13	Dachdecker/in, Wand- und Abdichtungstechnik	Eslohe, Lorenz-Burmann-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
14	Drahtzieher/in	Hagen, BK Cuno I Lüdenscheid, BK Technik Menden, Hönnne-BK	
15	Drogist/in	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
16	Drucker/in	Bochum, Walter-Gropius-BK Dortmund, Fritz-Henßler-BK Hagen, BK Cuno II Siegen, BK Technik	auslaufend in Siegen; keine Neuaufnahme 2011
17	Eisenbahner/in im Betriebsdienst - FR Fahrweg - FR Lokführer und Transport	Hagen, BK Kaufmannsschule I	
18	Elektroniker für Automatisierungstechnik	Arnsberg, BK Berliner Platz Dortmund, Robert-Bosch-BK Hagen, BK Cuno I	
19	Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Witten, BK Witten	
20	Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	Dortmund, Robert-Bosch-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
21	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Hagen, BK Cuno I	
22	Fachangestellte/r für Bürokommunikation	Hagen, BK Kaufmannsschule II	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
23	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
24	Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	Hagen, BK Kaufmannsschule II Hamm, Friedrich-List-BK Siegen, BK WuV	
25	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	Witten, BK Witten	

Lfd. Nr.	Beruf	Bezirksfachklassen Standorte	Bemerkungen
26	Fachkraft für Systemgastronomie	Bochum, Alice-Salomon-BK Dortmund, Gisbert-von-Romberg-BK Soest, Börde-BK	BFK ab 3. Ausbildungsjahr
27	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Dortmund, Robert-Bosch-BK	BFK / BüFK
28	Fachkraft im Fahrbetrieb	Hattingen, BK Hattingen	BFK / BüFK
29	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, FR Fleischerei	Arnsberg, BK Am Eichholz Dortmund, Gisbert-von-Romberg-BK Siegen, BK AHS Unna, Märkische BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
30	Fahrradmonteur/in	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK	
31	Fahrzeuglackierer/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Herne, Emschertal-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr Herne entfällt zukünftig
32	Federmacher/in	Hagen, BK Cuno I Olpe, BK Olpe	
33	Fertigungsmechaniker/in	Arnsberg, BK Technik Hamm, Eduard-Spranger-BK Lippstadt, Lippe-BK Siegen, BK Technik	
34	Fleischer/in	Arnsberg, BK Am Eichholz Dortmund, Gisbert-von-Romberg-BK Lippstadt, Lippe-BK Siegen, BK AHS	
35	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
36	Florist/-in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK Hagen, Käthe-Kollwitz-BK Siegen, BK AHS	
37	Forstwirt/in	Arnsberg, BK Am Eichholz	BFK / LFK
38	Fotograf/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
39	Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau	Arnsberg, BK Am Eichholz Dortmund, Paul-Ehrlich-BK Iserlohn, BK Iserlohn	
40	Gärtner/in übrige Fachrichtungen	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK Iserlohn, BK Iserlohn	
41	Gebäudereiniger/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	BFK / BüFK
42	Geomatiker/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Hagen, BK Cuno II	neuer Beruf
43	Gestalter/in für visuelles Marketing	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
44	Gießereimechaniker/in	Hagen, BK Cuno I Meschede, BK Meschede Siegen, BK Technik	
45	Glaser/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
46	Hotelkaufmann/-frau	Meschede, BK Meschede	BFK / BüFK ab 3. Ausbildungsjahr
47	Immobilienkaufmann/-frau	Bochum, BK EBZ Immobilienwirtschaft	
48	Informationselektroniker/in	Dortmund, Robert-Bosch-BK Siegen, BK Technik	
49	Justizfachangestellte/r	Dortmund, Konrad-Klepping-BK Hagen, BK Kaufmannsschule II Hamm, Friedrich-List-BK	
50	Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/in	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
51	Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
52	Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	Dortmund, Konrad-Klepping-BK Hagen, BK Kaufmannsschule II	

Lfd. Nr.	Beruf	Bezirksfachklassen Standorte	Bemerkungen
53	Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	Hagen, BK Kaufmannsschule II Hamm, BK Friedrich-List Siegen, BK WuV	
54	Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
55	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	Dortmund, Robert-Schuman-BK Hagen, BK Kaufmannsschule II Siegen, BK WuV Unna, Hansa-BK	
56	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Hagen, BK Kaufmannsschule I	BFK / BüFK
57	Kaufmann/-frau für Verkehrsservice	Bochum, Louis-Baare-BK	
58	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen - Versicherung	Dortmund, Robert-Schuman-BK Meschede, BK Meschede	
59	Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	Bochum, Klaus-Steilmann-BK Dortmund, Robert-Schuman-BK	
60	Konditor/in	Arnsberg, BK Am Eichholz Bochum, Alice-Salomon-BK Dortmund, Gisbert-von-Rom-berg-BK	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
61	Kosmetiker/in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK	BFK / BüFK
62	Landwirt/in	Iserlohn, BK Iserlohn Lippstadt, Lippe-BK	
63	Maßschneider/in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK	auslaufend; keine Neuaufnahme 2011
64	Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK	
65	Mechaniker/in für Landmaschinentechnik	Lippstadt, Lippe-BK Olsberg, BK Olsberg	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
66	Mechatroniker/in für Kältetechnik	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK	
67	Mediengestalter/in für Bild und Ton	Dortmund, Robert-Bosch-BK	
68	Mediengestalter/in für Digital- und Print	Arnsberg, BK Technik Bochum, Walter-Gropius-BK Dortmund, Fritz-Henßler-BK Hagen, BK Cuno II Siegen, BK Technik	
69	Metallbauer/in Nutzfahrzeuge	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK Hagen, BK Cuno I Siegen, BK Technik	BFK ab 4. Ausbildungsjahr
70	Mikrotechnologe, Mikrotechnologin	Dortmund, Robert-Bosch-BK	BFK / BüFK
71	Modellbauer/in neue Bezeichnung: Technische/r Modellbauer/in	Hagen, BK Cuno I	BFK / BüFK Berufsbezeichnung auslaufend;
72	Modenäher/in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK	auslaufend; keine Neuaufnahme 2011
73	Modeschneider/in	Dortmund, Paul-Ehrlich-BK	auslaufend; keine Neuaufnahme 2011
74	Personaldienstleistungskaufmann/-frau	Dortmund, Konrad-Klepping-BK Hagen, BK Kaufmannsschule I	
75	Pharmazeutischkaufmännische/r Angestellte/r	Dortmund, Robert-Schuman-BK Hagen, Kaufmannsschule I Herne, BK WuV Soest, Hubertus-Schwartz-BK	
76	Polster- und Dekorationsnäher/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	

Lfd. Nr.	Beruf	Bezirksfachklassen Standorte	Bemerkungen
77	Polsterer/Polsterin	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
78	Produktionsfachkraft Chemie	Unna, BK Hellweg	
79	Raumausstatter/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
80	Reiseverkehrskaufmann/-frau	Bochum, Louis-Baare-BK Dortmund, Robert-Schuman-BK Hagen, BK Kaufmannsschule I	
81	Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
82	Schornsteinfeger/in	Hagen, BK für Schornsteinfeger	
83	Servicefachkraft für Dialogmarketing	Dortmund, Konrad-Klepping-BK Hagen, BK Kaufmannsschule II	
84	Servicefahrer/in	Hattingen, BK Hattingen	
85	Siebdrucker/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK	
87	Sozialversicherungsfachangestellte/r – knappschaftliche Sozialversicherung	Bochum, Klaus-Steilmann-BK	
88	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	Dortmund, Konrad-Klepping-BK	
89	Sportfachmann/-frau	Dortmund, Konrad-Klepping-BK	
90	Straßenbauer/in	Bochum, Walter-Gropius-BK Siegen, BK Technik Unna, Hellweg-BK Olpe, BK Olpe (Attendorn)	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
91	Straßenwärter/in	Unna, Hellweg-BK Siegen, BK Technik	
92	Stuckateur/in	Hagen, BK Cuno II	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
93	Systemelektroniker/in	Lüdenscheid, BK Technik Siegen, BK Technik	
94	Tankwart/in	Bochum, Walter-Gropius-BK Hagen, BK Cuno II	
95	Technische/r Modellbauer/in	Hagen, BK Cuno I	BFK/BüFK
96	Technische/r Produktdesigner/in	Lüdenscheid, BK Technik	neue Bezeichnung: FR Entwicklung und Gestaltung
97	Technische/r Zeichner/in Holztechnik	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Unna, Hellweg-BK	
98	Tiefbaufacharbeiter/in	Bochum, Walter-Gropius-BK Siegen, BK Technik Unna, Hellweg-BK Olpe, BK Olpe (Attendorn)	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
99	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	Dortmund, Robert-Schuman-BK	
100	Veranstaltungskaufmann/-frau	Dortmund, Karl-Schiller-BK	
101	Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik	Hagen, BK Cuno II	
102	Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	Bad Berleburg, BK Wittgenstein Hagen, BK Cuno I Lüdenscheid, BK Technik Meschede, BK Meschede Siegen, BK Technik	
103	Vermessungstechniker/in	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Hagen, BK Cuno II	
104	Versicherungskaufmann/-frau	Bochum, Louis-Baare-BK Siegen, BK Wirtschaft und Verwaltung	
105	Werkstoffprüfer/in	Hagen, BK Cuno I	
106	Zahntechniker/in	Hagen, BK Cuno II	

Lfd. Nr.	Beruf	Bezirksfachklassen Standorte	Bemerkungen
107	Zimmerer/Zimmerin	Dortmund, Fritz-Henßler-BK Meschede, BK Meschede Siegen, BK Technik	BFK ab 2. Ausbildungsjahr
108	Zweiradmechaniker/in	Dortmund, Leopold-Hoesch-BK	

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

BEKANTMACHUNGEN

409. Staatliche Anerkennung von Schulen für nichtärztliche Heilberufe

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 11. 7. 2011
24.02.01.02-110-

Der Klinikum Stadt Soest gGmbH, Senator-Schwartz-Ring 8, 59494 Soest wurde mit Wirkung vom 7. Juni 2011 die staatliche Anerkennung als Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz gem. § 4 Abs. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin und des Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten (GesKrPflAssAPrV) vom 6. Oktober 2008 erteilt.

Im Auftrag:
gez. Tennert

(68) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 318

410. Staatliche Anerkennung von Schulen für nichtärztliche Heilberufe

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 11. 7. 2011
24.02.01.02-101

Der St. Marien-Hospital Hamm gGmbH, Kolpingstraße 4, 59065 Hamm, wurde mit Wirkung vom 7. Juni 2011 die staatliche Anerkennung als Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz gem. § 4 Abs. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin und des Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten (GesKrPflAssAPrV) vom 6. Oktober 2008 erteilt.

Im Auftrag:
gez. Tennert

(68) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 318

411. Antrag der Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG, Schwerter Str. 263, 58099 Hagen auf Änderung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 8 WHG

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 13. 7. 2011
54.02.02.01-914 000-11.05

Bekanntmachung

Die Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG, Schwerter Str. 263, 58099 Hagen, hat hier mit Schriftsatz vom 31. 3. 2011 einen Antrag auf Änderung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung von Abwasser (industrielles und kommunales) aus der Kläranlage des Werkes Kabel in den Batheyer Bach gestellt.

Der Antrag auf Änderung einer wasserrechtlichen Erlaubnis wird hiermit gemäß § 5 Abs. 1 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 96/61/EG über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung – IVU-Richtlinie – im Wasserrecht (IVU-VO Wasser) – in der aktuellen Fassung – bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom **2. 8. 2011** bis einschließlich **1. 9. 2011**

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Arnsberg, Dezernat 54, Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg, Zimmer 268,

zu folgenden Zeiten:

montags bis donnerstags: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Dortmund, Dezernat 54, Ruhrallee 1 - 3, 44139 Dortmund, Zimmer 629, und

- bei der Stadtverwaltung Hagen, Untere Wasserbehörde, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer C 904 öffentlich aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Terminvereinbarungen sind möglich

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Arnsberg, unter Telefon-Nr. 02931 / 82-2667,

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Dortmund, unter Telefon-Nr. 02931 / 82-5308, und

- bei der Stadtverwaltung Hagen unter Telefon-Nr. 02331 / 207-2944

Ansprechpartner:

Bezirksregierung Arnsberg –
Standort Arnsberg

Frau Abraham

Bezirksregierung Arnsberg –
Standort Dortmund

Frau Biere

Stadt Hagen

Frau Thurn oder Frau Kohl

Etwasige Einwendungen gegen die Erteilung einer geänderten wasserrechtlichen Erlaubnis können gem. § 5 IVU-VO Wasser in der Zeit vom **2. 8. 2011 bis einschließlich 15. 9. 2011** schriftlich bei der Bezirksregierung Arnsberg – Standort Arnsberg oder Standort Dortmund – oder bei der Stadtverwaltung Hagen erhoben werden. Die Einwendungen müssen den Vor- und Zunamen sowie die volle Anschrift des Einwenders in lesbarer Form tragen.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist ebenso im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg, den Ruhrnachrichten – Ausgabe Dortmund und der WAZ – Ausgabe Dortmund

und Hagen sowie im Internet unter www.bezreg-arnsberg.nrw.de veröffentlicht.

Im Auftrag:
gez. Abraham

(291) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 318

**412. Antrag der Stadtwerke Bochum GmbH,
Ostring 28, 44787 Bochum, vom 27. 5. 2011 auf
Erteilung eines Vorbescheides gemäß § 9 BImSchG
und einer 1. Teilgenehmigung gemäß § 8 BImSchG
für die Modernisierung des Heizkraftwerks
Bochum-Hiltrop am Standort In der Grume 5,
44805 Bochum**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 15. 7. 2011
53-Do 0065/11/0101.1-Ru

Bekanntmachung

Die Stadtwerke Bochum GmbH, Ostring 28, 44787 Bochum, beantragen eine Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Heizkraftwerks Bochum-Hiltrop auf dem Grundstück in 44805 Bochum, In der Grume 5, Gemarkung Hiltrop, Flur 8, Flurstück 413. Über die Zulässigkeit des Vorhabens soll in einem Vorbescheid gem. § 9 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) und mit Teilgenehmigungen gem. § 8 BImSchG entschieden werden.

Die Änderung umfasst die Modernisierung des Heizkraftwerks Bochum-Hiltrop durch

- den Austausch der bestehenden Gasturbine durch eine neue Gasturbine mit Erdgasverdichter und einer Feuerungswärmeleistung (FWL) von unverändert max. 117 MW und einer elektrischen Leistung von rund 30 MW,
- die Errichtung einer Dampfturbine mit einer elektrischen Leistung von rund 10 MW,
- die Errichtung eines Gebäudes (42 m lang, 14 m breit, 14 m hoch) als Anbau an den Gebäudebestand zur Unterbringung der Dampfturbine, des Erdgasverdichters und der erforderlichen Wärmetauscher und Pumpen sowie der elektrischen Schaltanlage,
- die Errichtung eines Wärmespeichers mit einem Nutzvolumen von rund 5000 m³ (18 m Durchmesser, 26 m hoch) und
- den Austausch bzw. die Ergänzung der vorhandenen Kesselsteuerungen am Abhitzekessel und den Kesseln FN2 und FN3, verbunden mit der Umstellung des Kesselbetriebs auf Betrieb ohne Beaufsichtigung (BoB - 72 h).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht des Heizkraftwerks Bochum-Hiltrop ergibt sich aus Nr. 1.1 Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV).

Das Heizkraftwerk Bochum-Hiltrop ist den unter Nr. 1.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 des UVPG genannten UVP-pflichtigen Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas durch den Einsatz

von Brennstoffen in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbine, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage) einschließlich des jeweils zugehörigen Dampfkessels mit einer Feuerungswärmeleistung von mehr als 200 MW“ zuzuordnen.

Für die Änderung von Vorhaben, für das als solches bereits eine UVP-Pflicht besteht, war gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3 c Satz 1 und 3 durchzuführen. In die Vorprüfung sind auch frühere Änderungen oder Erweiterungen des UVP-pflichtigen Vorhabens einzubeziehen, für die nach der jeweils geltenden Fassung dieses Gesetzes keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden ist. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens aufgrund einer überschlägigen Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und Kenntnisse der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können. Das beantragte Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag:
gez. Runde

(348) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 319

413. Antrag des Landrates des Märkischen Kreises, Heedfelder Str. 45, 58509 Lüdenscheid, vom 15. 6. 2011 auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung des Müllheizkraftwerks Iserlohn durch Anpassung verfahrenstechnischer Betriebsparameter zur Einsparung von Primärenergie

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 15. 7. 2011
53-Do 0067/11/0801A1-Ru

Bekanntmachung

Der Landrat des Märkischen Kreises, Heedfelder Str. 45, 58509 Lüdenscheid, beantragt eine Genehmigung gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) zur wesentlichen Änderung des Müllheizkraftwerks Iserlohn auf dem Grundstück in 58636 Iserlohn, Giesestr. 10, Gemarkung Iserlohn, Flur 100, Flurstück 229.

Die Änderung umfasst folgende Maßnahmen:

Die Anpassung verfahrenstechnischer Betriebsparameter zur Einsparung von Primärenergie durch

- 1. Änderung der Feuerraumbedingungen (Linie 1 und 3) durch Verringerung der Verweilzeit der bei der Verbrennung von Müll entstehenden Verbrennungsgase nach der letzten Verbrennungsluftzuführung im 1. Kesselzug von minimal 2 Sekunden im Temperaturbereich ≥ 850 °C auf minimal 0,5 Sekunden im Temperaturbereich ≥ 800 °C,**
- 2. Reduzierung der Abgastemperatur vor SCR-Katalysator (Linie 1, 2 und 3) von ≥ 230 °C auf ≥ 210 °C**

und

die Anpassung von bestehenden Nebenbestimmungen an die Anforderungen der aktuellen 17. BImSchV.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht des Müllheizkraftwerks Iserlohn ergibt sich aus Nr. 8.1 Buchstabe a Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV).

Das Müllheizkraftwerk Iserlohn ist den unter Nr. 8.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 des UVPG genannten UVP-pflichtigen Vorhaben „Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung fester, flüssiger oder in Behältern gefasster, gasförmiger gefährlicher Abfälle oder Deponiegas mit brennbaren Bestandteilen durch thermische Verfahren, insbesondere Entgasung, Plasmaverfahren, Pyrolyse, Vergasung, Verbrennung oder eine Kombination dieser Verfahren“ zuzuordnen.

Für die Änderung von Vorhaben, für das als solches bereits eine UVP-Pflicht besteht, war gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3 c Satz 1 und 3 durchzuführen. In die Vorprüfung sind auch frühere Änderungen oder Erweiterungen des UVP-pflichtigen Vorhabens einzubeziehen, für die nach der jeweils geltenden Fassung dieses Gesetzes keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden ist. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens aufgrund einer überschlägigen Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und Kenntnisse der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können. Das beantragte Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Im Auftrag:

gez. Runde

(307)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 319

414. Antrag der Firma Verzinkerei Lennestadt GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Feuerverzinkerei gemäß § 16 BImSchG

Bezirksregierung Arnsberg Siegen, 6. 7. 2011
900-53.0052/11/0309.1

Öffentliche Bekanntmachung

Die Verzinkerei Lennestadt GmbH & Co. KG hat mit Datum vom 4. 5. 2011 die Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Anlage zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten auf Metalloberflächen mit Hilfe von schmelzflüssigen Bädern mit einer Verarbeitungsleistung von 2 t Rohgut oder

mehr je Stunde am Standort 57368 Lennestadt, Hundemstraße 136, beantragt.

Die beantragte Änderung umfasst die Erweiterung von Vorbehandlung und Verzinkung durch

1. Austausch der bisherigen Verzinkungsanlage bestehend aus Kessel und Ofen gegen eine wirtschaftlichere Verzinkungsanlage.
2. Errichtung und Betrieb einer mobilen Einhausung mit Absaugung für den neuen Verzinkungskessel.
3. Erhöhung der Verzinkungskapazität von derzeit 6 t/h auf einen Rohgutdurchsatz von maximal 8 t/h.
4. Austausch der bisherigen elf Vorbehandlungsbecken gegen acht neue Vorbehandlungsbecken.
5. Errichtung und Betrieb einer Einhausung mit Absaugung und Abluftwäscher für die neue Vorbehandlung.
6. Austausch der derzeitigen Flussmittelaufbereitungsanlage.
7. Austausch des bestehenden Passivierungsbades und Umsetzung an seinen neuen Standort.
8. Errichtung und Betrieb eines Ascheofens zur Rückgewinnung von Zink.
9. Errichtung und Betrieb eines Kranfördersystems für den Transport des zu behandelnden Gutes.
10. Errichtung eines Abfüllplatzes für die Anlieferung und Abholung von wassergefährdenden Medien.
11. Den Betrieb der gemäß vorstehenden Nr. 1-10 wesentlich geänderten Anlage von montags bis sonntags in der Zeit von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Das beantragte Vorhaben bedarf einer Genehmigung gemäß § 16 Abs. 1 BImSchG in Verbindung mit Nr. 3.9 Spalte 1 des Anhangs der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbefürftige Anlagen - 4. BImSchV).

Die Anlage gehört ferner zu den unter Nr. 3.8.2 Spalte 2(A) der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) genannten Vorhaben.

Für Vorhaben dieser Art ist gemäß 3 c Satz 1 und 3 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles vorzunehmen im Hinblick darauf, ob es einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens aufgrund einer überschlägigen Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und Kenntnisse der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch die Änderung keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können.

Das beantragte Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Im Auftrag:

gez. Mai

(295)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 320

415. Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur UVP-Pflicht zum geplanten Bau von weiteren Abwasseranlagen innerhalb des Betriebsgeländes der Kläranlage Geseke

Bezirksregierung Arnsberg Lippstadt, 11. 7. 2011
54.02.01.03-974020-27.11

Das Abwasserwerk der Stadt Geseke plant den Bau von weiteren Abwasseranlagen innerhalb des Betriebsgeländes der Kläranlage Geseke.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c des Umweltverträglichkeitsgesetzes (UVPG) in Verbindung mit Ziffer 13.1.2 der Anlage 1 zum UVPG hat ergeben, dass aufgrund der vorgelegten Antragsunterlagen erhebliche nachteilige Umwelteinwirkungen durch dieses Vorhaben nicht zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist somit nicht erforderlich. Das Planungsvorhaben bedarf keines Planfeststellungsverfahrens.

Die Feststellung des UVP-Verzichtes ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Entscheidung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 UVPG bekannt gegeben.

Im Auftrag:
gez. Steven

(109) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 321

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

**416. Einladung zur Sitzung der
Verbandsversammlung
Naturpark Arnsberger Wald**

Naturpark Arnsberger Wald Soest, 12. 7. 2011
70.02.6790

Die nächste Sitzung der Bezirksversammlung Naturpark Arnsberger Wald findet **am Dienstag, dem 19. 7. 2011, zu 16.00 Uhr in das Landhotel Cramer, Prinzenstraße 2, 59581 Warstein-Hirschberg** statt.

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2008
Sachstandsbericht durch die Geschäftsstelle
2. Prüfbericht der Kommunalaufsicht zum Beschluss zur Satzungsänderung vom 7. 12. 2011 Bericht der Geschäftsstelle
3. Sachstand EFRE-Maßnahmen „NaturNah“ und „WaldMeer“ Bericht der Geschäftsstelle
4. Neue Fördersätze des Landes für die Naturparke in NRWVorstellung durch die Geschäftsstelle
5. Haushaltsplanung 2012
Vorstellung und Diskussion des Planentwurfs
6. Informationen
 - Verband Deutscher Naturparke: Botschafter für die „Kampagne 2011 / 12 – Mein Naturpark“
 - Rundweg „Kulturhistorischer Thiergarten“ in Arnsberg

Im Anschluss an die Sitzung ist noch die Besichtigung des wenige Meter vor dem Hotel neu eingerichteten „Toures zur Sauerland-Waldroute“ vorgesehen. (Dauer ca. 10 Min.)

Im Auftrag:
Michael Matysiak

(144) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 321

**417. Tagesordnung der 69. Sitzung des
Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL)
am 14. 7. 2011 in Hamm**

Zweckverband Unna, 13. 7. 2011
Ruhr-Lippe

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 68. Verbandsversammlung vom 6. 4. 2011 in Lüdenscheid
2. Wahl eines Vorstandsvorstehers / einer Vorstandsvorsteherin (13/11)- ggf. Ergänzungswahlen
3. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (14/11) (NWL-Vorlage)
4. Nahverkehrsplan NWL (15/11) (NWL-Vorlage)
5. Sachstand Modernisierungsoffensive (16/11)
6. Sachstand Brügge – Meinerzhagen (17/11)
7. Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke Münster – Lünen (18/11) (NWL-Vorlage)
8. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Bericht aus dem SPNV-Beirat NRW
 - b) Info zu neuen dynamischen Anzeigetafeln an kleineren Stationen
 - c) LA-Monitoring

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Fahrzeugfinanzierung in Wettbewerbsverfahren (19/11)
10. Zusatzvereinbarung zum Verkehrsvertrag Sauerlandnetz (20/11) (NWL-Vorlage)
11. Umsetzung Organisationsuntersuchung des NWL bezogen auf die Geschäftsstelle ZRL für den Bereich des Vertragscontrollings (mündlicher Bericht)
12. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Sachstand Revision / ÖPNG NRW

(155) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 321

**418. Verlust- und Ungültigkeitserklärung
eines Polizeidienstausweises**

Kreispolizeibehörde Unna, 7. 7. 2011
Unna
VL 1

Der Polizeidienstausweis Nr. 0551260, der Beschäftigten Martina Romstadt, ausgestellt am 2. 1. 2005 durch die Zentralen Polizeitechnischen Diensten (ZPD) NRW, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Im Auftrag:
gez. Karola Ulm

(56) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 321

419. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparbuches Nr. 342 253 861 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der jetzige Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 342 253 861 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 10. 2011, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

Sch 49/11

Bochum, 7. 7. 2011

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(84) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

420. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparbuches Nr. 324 035 344 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der jetzige Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 324 035 344 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 10. 2011, 9.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

L 48/11

Bochum, 7. 7. 2011

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(88) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

421. Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Das abhanden gekommene, am 11. 4. 2011 aufgebotene Sparkassenzertifikat Nr. 30 821 508 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenzertifikat ist für kraftlos erklärt worden.

Ennepetal, 11. 7. 2011

SPARKASSE ENNEPETAL-BRECKERFELD

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(58) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

422. Aufgebot der Stadtparkasse Herdecke

Das Sparkassenbuch Nr. 38 944 989 der Stadtparkasse Herdecke wurde als verloren gemeldet.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spä-

testens bis zum 11. 10. 2011, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Herdecke, 11. 7. 2011

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(65) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

423. Aufgebot der Stadtparkasse Herdecke

Das Sparkassenbuch Nr. 30 409 320 der Stadtparkasse Herdecke wurde als verloren gemeldet.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 11. 10. 2011, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Herdecke, 11. 7. 2011

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(65) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

424. Aufgebot der Stadtparkasse Herdecke

Das Sparkassenbuch Nr. 32 922 866 der Stadtparkasse Herdecke wurde als verloren gemeldet.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 11. 10. 2011, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Herdecke, 11. 7. 2011

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(65) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

425. Aufgebot der Stadtparkasse Herdecke

Das Sparkassenbuch Nr. 38 944 971 der Stadtparkasse Herdecke wurde als verloren gemeldet.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 11. 10. 2011, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Herdecke, 11. 7. 2011

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(65) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

426. Aufgebot der Stadtparkasse Herdecke

Das Sparkassenbuch Nr. 49 117 278 der Stadtparkasse Herdecke wurde als verloren gemeldet.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 11. 10. 2011, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Herdecke, 11. 7. 2011

Stadtsparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(65) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 322

427. Aufgebot der Sparkasse Lippstadt

Der Inhaber des von der Sparkasse Lippstadt ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 3 516 020 660 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 11. 10. 2011, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Lippstadt, 11. 7. 2011

Sparkasse Lippstadt

Der Vorstand

(49) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 323

428. Kraftloserklärung der Sparkasse Meschede

Das in Verlust geratene und mit Erklärung vom 7. 4. 2011 aufgebotene Sparkassenbuch Nr. 401 080 312 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Meschede, 7. 7. 2011

Sparkasse Meschede

Zweckverbandssparkasse der Stadt Meschede
und der Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Der Vorstand

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 323

429. Beschluss der Sparkasse Sprockhövel

Die von der Sparkasse Sprockhövel ausgestellten Sparkassenbücher

Nr. 30 286 207

Nr. 36 047 702

werden hiermit für kraftlos erklärt.

Sprockhövel, 8. 7. 2011

Sparkasse Sprockhövel

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(52) Abl. Bez. Reg. Abg. 2011, S. 323



**Fair Play
for
Fair Life**

... statt Gewalt an Schulen.

Gemeinsam können wir viel
bewegen.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Konto 500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50 Postfach 10 11 42 70010 Stuttgart

Foto: U. Reinhardt

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger, Abo (eMail oder Post): 13,60 € je Halbjahr.

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,

bis 300 mm = 0,30 € pro mm,

über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Die genannten Preise enthalten 7 % Mehrwertsteuer.

Abonnement-Bezug durch die Deutsche Post AG oder per eMail: hoffschulthe@becker-druck.de

**Einzelstücke werden nur durch F. W. Becker GmbH, 59821 Arnsberg, Grafenstraße 46,
zum Stückpreis von 2,50 € inkl. Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.**

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 20, Telefax (0 29 31) 8 24 03 86

Druck, Verlag und Vertrieb:

F. W. Becker GmbH

Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33



**Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind nur an die Bezirksregierung
– Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach, zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.**